Schlagwort-Nr. 28008. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 10.09.2018.

Deutsche Zentrumspartei, zwei Abgeordnete, die sich bei der Abstimmung über die Friedensresolution des Reichstags vom 19. Juli 1917 enthielten

Hierbei handelt es sich um eine Fehlinformation. Es enthielt sich kein Abgeordneter der Zentrumsfraktion bei der Abstimmung über die Friedensresolution des Reichstags vom 19. Juli 1917. Die Abstimmung erfolgte namentlich, weshalb die Stimmen den Abgeordneten zugeordnet werden können. Es enthielten sich insgesamt 17 Abgeordnete: die 14 Abgeordneten der Polnischen Fraktion, der fraktionslose Jacob Becker, Siegfried Heckscher von der Fortschrittlichen Volkspartei und Richard Löscher von der Deutschen Reichspartei.

Quellen:

Namentliche Abstimmung, in: Verhandlungen des Reichstags, Bd. 310, Berlin 1917, S. 3598-3600, in: www.reichstagsprotokolle.de (Letzter Zugriff am: 12.05.2009).

Literatur:

BACHEM, Karl, Vorgeschichte, Geschichte und Politik der Deutschen Zentrumspartei, Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der katholischen Bewegung sowie zur allgemeinen Geschichte des neueren und neuesten Deutschlands 1815-1914, Bd. 9: Ergänzung, Nachträge und Berichtigung, Köln 1932, S. 434.

MORSEY, Rudolf, Die Deutsche Zentrumspartei 1917-1923 (Beiträge zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien 32), Düsseldorf 1966, S. 62 f.

Empfohlene Zitierweise:

Deutsche Zentrumspartei, zwei Abgeordnete, die sich bei der Abstimmung über die Friedensresolution des Reichstags vom 19. Juli 1917 enthielten, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28008, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28008. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.